



NUTZTIERGESUNDHEIT SCHWEIZ
SANTÉ ANIMAUX DE RENTE SUISSE
SALUTE DEGLI ANIMALI DA REDDITO SVIZZERA



Jahresbericht Nutztiergesundheits Schweiz 2024

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort des Präsidenten -----	3
2. Das Jahr 2024 im Überblick -----	4
3. Tätigkeitsbericht -----	5 - 10
4. Finanzen -----	12–13
5. Revisionsbericht -----	14
6. Zahlen und Fakten -----	15 – 16

1. Vorwort des Präsidenten

Das Jahr 2024 wurde bei Nutztiergesundheit Schweiz NTGS von vielen Änderungen geprägt. Einerseits hat die neue Geschäftsführerin Sandra Strauss Anfangs Februar ihr Amt übernommen und andererseits wurden sehr viele Ressourcen für die Erarbeitung des Gesuchs als Kompetenz- und Innovationsnetzwerk (KIN) mobilisiert. Am 21. November wurde an einer ausserordentlichen Versammlung Martin Rust, Direktor Braunvieh Schweiz, als neuer Präsident gewählt.



Somit kann klar festgehalten werden, dass eine neue Ära für NTGS anfängt.

In den letzten vier Jahren musste sich die NTGS aufgrund der Sistierung der AP22+ vorwiegend über Projekte finanzieren. Mit diesem Vorgehen wurde bestimmt ein Beitrag zur Förderung der Tiergesundheit geleistet sowie das Überleben unserer Organisation gesichert, aber es entspricht nicht gerade dem Kern und der Mission der NTGS. Im Rahmen der KIN-Überlegungen soll sich die NTGS neu definieren und die Hauptziele, die zur Gründung im Jahr 2020 geführt haben, wieder in Betracht ziehen.

Wir sind überzeugt, dass in einer besonderen Situation wie wir sie erleben, mit dem Auftreten von zahlreichen Tierseuchen (Blauzunge, EHD, Vogelgrippe, MKS, usw.) sowie mit den verschiedenen Programmen, die lanciert wurden (BVD-Ausrottung, Moderhinke), eine Organisation wie die NTGS heute mehr denn je Sinn macht.

Die Förderung der Tiergesundheit und des Tierwohls ist äusserst wichtig und ich bin auf die letzten vier Jahre besonders stolz. Es liegt aber noch sehr viel auf dem Tisch und ich bin überzeugt, dass die NTGS und die gattungsspezifischen Organisationen (RGS und SGS) es erlauben werden, den richtigen Beitrag zu leisten. Es muss aber von der ganzen Branche mitgetragen werden und diese Strukturen müssen noch verfeinert werden. Wir dürfen hier mit unseren Anstrengungen nicht nachlassen!

Die Förderung der Tiergesundheit in all ihren Formen und mit allen Aspekten, die sie umfasst, muss unser Hauptanliegen bleiben. In diesem Zusammenhang danke ich den Bundesämtern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit. Selbstverständlich darf ich auch das Engagement der verschiedenen Mitgliedsverbände für die Unterstützung unserer Organisation nicht unerwähnt lassen.

Mit dem Geschäftsjahr 2024 endet mein Amt als Präsident. Ich bedanke mich bei allen für die sehr angenehme Zusammenarbeit. Im Namen aller spreche ich ein besonderes Dankeschön an meine Vorstandskollegen, an die Geschäftsführerin Sandra Strauss sowie alle Mitarbeitenden, die sich für die Förderung der Tiergesundheit in der Schweiz einsetzen, aus und wünsche Euch allen für die Zukunft viel Erfolg!

Michel Geinoz
Präsident Nutztiergesundheit Schweiz

2. Das Jahr 2024 im Überblick

Für Nutztiergesundheit Schweiz war das Jahr 2024 ein wichtiges Jahr. Mit einigen Jahren Verzögerung hat das Parlament die gesetzliche Basis für das Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit sowohl im Landwirtschafts- als auch im Tierseuchengesetz beschlossen. Die Verordnung wurde im Laufe des Jahres verabschiedet, und es wurde damit der Grundstein für die ursprüngliche Ausrichtung von NTGS gelegt. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern steht NTGS für den Wissenstransfer von Forschung zu Praxis, die Koordination bei der Bearbeitung von Tiergesundheitsthemen und die Vernetzung innerhalb und mit der Branche.

NTGS hat ihre Arbeit zur Koordination und Synergienutzung bezüglich der Tiergesundheitsdienste konsequent vorangetrieben. Schweinegesundheit Schweiz (SGS) vereint die relevanten Partner aus der Praxis, der Zucht, der Tierärzteschaft und der Forschung für die Förderung der Schweinegesundheit. Der 3-Jahresplan 2023-2025 für SGS konnte intensiv weitergeführt werden. Daneben konsolidiert sich Rindergesundheit Schweiz zunehmend und erweitert sein Angebot für rindviehhaltende Betriebe stetig.

Thematisch wurden diverse Anliegen, die aus den Reihen unserer Mitglieder aufgenommen wurden, vorangetrieben und so weit abgeschlossen, dass Türen und Tore offen stehen für den Aufbau des neuen Kompetenz- und Innovationsnetzwerks Tiergesundheit ab 2025.

NTGS hat ihren intensiven Beitrag bei der Erarbeitung eines tierartenübergreifenden Diagnoseschlüssels abgeschlossen, ebenso fand die Integration der Fachstelle PHIS in die NTGS statt. Die fachliche Kompetenz von NTGS zur Krisenvorsorge und Bekämpfung von Tierseuchen wurde auch in diesem Jahr den Kantonen zur Verfügung gestellt.

Über die Netzwerkplattformen wurde die Vernetzung zu aktuellen Themen der Tiergesundheit innerhalb unserer Mitglieder weiter gestärkt. Die Erfassung und Nutzung von Tiergesundheitsdaten nehmen dabei einen zentralen Anteil der Diskussionen ein.

Personell hatte NTGS einige Wechsel zu verzeichnen. Die neue Geschäftsführerin Sandra Strauss hat ihr Amt im Februar angetreten. Mit grossem Bedauern mussten wir Ende des Jahres die Nachricht der Abgabe des Präsidiums NTGS durch Michel Geinoz zur Kenntnis nehmen. Er war massgeblich für den Aufbau der NTGS in den ersten Jahren tätig und hat die Organisation sehr unterstützt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für sein Engagement und die gute Zusammenarbeit. Martin Rust übernimmt das Präsidium ab 1. Januar 2025 und wir freuen uns auf die Zusammenarbeit. Ebenfalls gab es im Bereich der wissenschaftlichen Mitarbeitenden im Laufe des Jahres verschiedene Wechsel zu verzeichnen.

Sehr viel Energie und Ressourcen wurden auf die Erarbeitung und Vorbereitungsarbeiten der Implementierung des Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit gesetzt. Ende des Jahres haben wir nun die erfreuliche Nachricht seitens BLW erhalten, den Aufbau des Kompetenz- und Innovationsnetzwerk TG vorantreiben zu dürfen.

Finanziell kann NTGS auf ein solides Jahr zurückblicken. Mit dem leicht positiven Jahresergebnis konnte das Eigenkapital weiter gestärkt werden.

3. Tätigkeitsbericht

Einleitung

Das Jahr 2024 brachte NTGS intensive Arbeiten, Veränderungen und Weiterentwicklungen. In allen Tätigkeitsfeldern wurden Resultate erzielt und die laufenden Projekte konnten abgeschlossen werden. Mit den weiteren Aufbauarbeiten von Schweinegesundheit Schweiz hat NTGS zusammen mit der Schweinebranche die koordinative Funktion ausgeübt und die Partner immer wieder zusammengebracht. Mit der Verabschiedung der Verordnung über die Förderung von Kompetenz- und Innovationsnetzwerken für die Land- und Ernährungswirtschaft (FKINV) hat das Parlament den Weg für das Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit freigemacht, womit der ursprüngliche Grundgedanke von NTGS wieder ins Zentrum gerückt ist.

Personell verzeichnete NTGS Ende Jahr einen Wechsel im Präsidium und im Laufe des Jahres verschiedene Wechsel bei den wissenschaftlichen Mitarbeitenden.

Trägerschaft von «Rinder-gesundheit Schweiz»

2024 war das erste Jahr, in dem ganzjährig alle operativen Tätigkeiten von Rinder-gesundheit Schweiz (RGS) und Kälbergesundheitsdienst (KGD) unter einem Dach geführt wurden. Es hat sich gezeigt, dass der Zusammenschluss der zwei Gesundheitsdienste im Feld gut aufgenommen und verstanden wurde. Die Anzahl Anfragen bei KGD und RGS hat nicht abgenommen und es wird weiterhin explizit auch nach KGD-Besuchen oder nach Referierenden des KGDs gefragt. Das verkleinerte reine RGS-Team hat praktisch gleich viele Besuche gemacht wie im Vorjahr, in dem in der ersten Jahreshälfte der KGD noch operativ tätig war. Das Ziel, den KGD als Bestandteil von RGS sichtbar zu halten, scheint erreicht zu sein und die Strategie, seine Präsenz weiterhin zu betonen, erweist sich als erfolgreich.

Die **Task Force** blieb auch 2024 bestehen und hat einen wichtigen Meilenstein in der Verbesserung der Kälbergesundheit mit der Verankerung der obligatorischen Impfung gegen Kälbergrippe für Marktkälber im QM-Schweizerfleisch erreicht. Dies ist klar das Highlight des vergangenen Jahres, wenn auch der endgültige Beschluss erst im Januar 2025 gefällt wurde. Die Task Force ist kein Gremium von KGD und RGS, sondern ein Instrument der Branchenorganisationen. Auch scheint sich nun zu bewähren, dass RGS und KGD hier «nur» eine unterstützende Funktion im fachlichen Bereich und bei der Organisation der Sitzungen übernehmen, sowie den notwendigen «Drive» einbringen, um wichtige Themen vorwärtszubringen. Die Entscheide und das Umsetzen von Neuerungen in der Branche sollen durch die Branchenorganisationen selbst getragen werden - was in diesem Fall gelungen ist und uns für die Zukunft optimistisch stimmt.

Eine grosse Enttäuschung für RGS war die Entscheidung Ende Februar 2024, dass das Basis-Gesundheitsprogramm Milchvieh doch nicht, wie vereinbart und allseits erwartet, in die 2. Phase «Grüner Teppich» aufgenommen wird. Die Mitglieder der Branchenorganisation Milch konnten sich nicht auf einen Mehrwert des grünen Teppichs einigen, welcher den Mehraufwand für die Betriebe lohnend gemacht hätte. Hier wurde leider eine grosse Chance verpasst. Erfolgreich und im guten gegenseitigen Austausch ist jedoch das Basis-Gesundheitsprogramm Milchvieh als Kompensationsmassnahme für den grünen Teppich weitergelaufen. Ca. 300 Betriebe nehmen nicht ganz freiwillig am Gesundheitsprogramm teil und sind noch nicht vollständig von den Vorteilen überzeugt. RGS arbeitet daher gemeinsam mit den Partnerorganisationen an weiteren Ansätzen, um die Verbreitung der Gesundheitsprogramme zu fördern.

Im Jahr 2024 fanden insgesamt weniger Projektarbeiten statt als im Vorjahr. Im Bereich der Kälberprojekte konnten jedoch kleinere Projekte gestartet werden, die mehrheitlich bis Mitte 2025 unter dem KGD laufen werden.

Die Besuchstätigkeit hat sich 2024 weiterhin sehr positiv entwickelt. Es erfolgen weiterhin sehr regelmässig Anfragen für Problembesuche, insbesondere in den Bereichen Euter- und Kälbergesundheit, aber auch in anderen Bereichen der Rindergesundheit. Speziell zu erwähnen ist auch die neu etablierte enge Zusammenarbeit mit der Mooh, in deren Rahmen 2024 14 Eutergesundheitsproblembetriebe besucht werden konnten.

Das Netzwerk von RGS und KGD konnte auch auf anderen Ebenen weiter ausgebaut werden. Neu hat NTGS/RGS einen beratenden Sitz (ohne Stimmrecht) in der Fachkommission Viehwirtschaft des Schweizerischen Bauernverbandes.

Der NTGS Ausschuss Rind hat dreimal getagt und wichtige Diskussionen geführt und Entscheide mitgetragen. Somit hat sich RGS zusammen mit dem KGD mit diversen Aktivitäten zugunsten der Rindergesundheit in der Schweiz weiter etablieren können.

An dieser Stelle dankt NTGS allen Organisationen und Behörden, die sich im vergangenen Jahr stark für RGS eingesetzt haben. Es ist eine gemeinsame Anstrengung, die zunehmend Früchte trägt.

Konzept
«Schweine-
gesundheit
Schweiz»

«Schweinegesundheit Schweiz» (SGS) als nationaler Schweinegesundheitsdienst startete 2023 mit ihrer Arbeit und gleichzeitig in die dreijährige Transformationsphase. Hauptziel ist die Erhaltung und Verbesserung des Gesundheitsstatus der Schweizer Schweine im Interesse des Tierschutzes, der Lebensmittelsicherheit und einer nachhaltigen und wirtschaftlichen Produktion sowie zur Sicherung des Absatzes im In- und Ausland. Ein gemeinsames Gesundheitsprogramm soll auch die Zusammenarbeit der Akteure in dem Bereich stärken und optimieren. Das Zielbild des Veterinärdienstes CH soll erreicht und öffentliche Mittel fokussiert und effizient eingesetzt werden. Hierzu haben sich mit der Absichtserklärung vom 28. Februar 2023 die Partner Suisseporcs, die Vetsuisse-Fakultät, Suisag AG, Qualiporc und Nutztiergesundheit Schweiz (NTGS) bekannt.

Um den Zielen und Aufgaben von SGS gerecht zu werden, arbeitet SGS in verschiedenen Gremien und Gruppen:

Der **Ausschuss Schweine**, als permanentes, übergeordnetes strategisches Organ, gebildet aus Vertretungen von Suisseporcs, Suisag, Qualiporc, Schweizerische Vereinigung für Schweine-medicin (SVSM), Bundesamt für Lebensmittel-sicherheit und Veterinärwesen (BLV), Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte (VSKT), Vetsuisse und NTGS unter der Leitung von Peter Bosshard (SVV). Er traf sich dreimal im Jahr 2024.

Die **Programmleitung**, als operatives Organ, bestand aus Vertretungen von NTGS (Leitung), den Anbietern, der SVSM, der Vetsuisse und dem Präsidenten/ der Präsidentin des Fachgremiums Schweinegesundheit (FGSG). In einer Sitzung 2024 wurden Themen wie Gesundheitsmonitoring und risikobasierte Besuchsfrequenz (siehe unten), Inhalte für und aus dem Fachgremium Schweinegesundheit und das Qualitätsmanagementsystem für SGS besprochen. Im Zuge der Umstrukturierung von SGS wurde die Programmleitung in den Ausschuss integriert. Um weiterhin flexibel und zeitnah Informationen auszutauschen, wurden Kurzabstimmungen zwischen Vertretern des Ausschusses eingeführt. 2024 fanden zwei Kurzabstimmungen statt.

Die zwei bestehenden **Arbeitsgruppen** führten ihre Arbeit fort:

Die Arbeitsgruppe **«Gesundheitsmonitoring»** unter der Leitung von NTGS traf sich dreimal und diskutierte Inhalte, Formate und mögliche Datenquellen für das Gesundheitsmonitoring und den Gesundheitsbericht. Ein Entwurf des Berichts z.H. Ausschuss wurde erstellt. Im kommenden Jahr liegt ein Schwerpunkt auf dem Zugang zu den Daten, die für das Monitoring genutzt werden sollen und könnten.

Die Arbeitsgruppe **«risikobasierte Besuchsfrequenz»** unter der Leitung der Vetsuisse resp. später der Suisseporcs bearbeitete 2024 wissenschaftliche Kriterien, die eine risikoorientierte Besuchsfrequenz erlauben. Als Kriterien wurden einzelne Indikatoren aus dem Projekt Smart Animal Health (siehe unten) herangezogen. Nach Rückmeldung zum Konzeptentwurf im Fachgremium Schweinegesundheit wurde jedoch die Arbeit an der Risikobasierten Besuchsfrequenz und damit der Arbeitsgruppe sistiert.

Mit dem Ziel eine Verbindung zwischen den Systemdaten zu ermöglichen, wurde eine technische Gruppe **«Schnittstelle PHIS - SuisData»** unter der Leitung von Vetsuisse initiiert und traf sich drei Mal.

Das **«Fachgremium Schweinegesundheit»** (FGSG) der Suisseporcs ist ein Sounding Board und beratendes Gremium für SGS. Es wurde im zweiten Halbjahr 2024 um die Teilnehmenden der Plattform Schwein (siehe unten) erweitert und traf sich insgesamt zweimal.

Das Jahr 2025 wird als drittes Jahr der Transformationsphase von abschliessenden Arbeiten zur Transformation und der Vorbereitung auf den regulären Betrieb von SGS geprägt sein. Ein wichtiger Teil wird die Wirksamkeitsüberprüfung von SGS sein. Geplant ist auch der Start des Qualitätsmanagementsystems von SGS, die Erstellung des Gesundheitsberichts 2024 und die Weiterentwicklung des Gesundheitsprogramms.

Informations-Plattformen

Die vier Informationsplattformen Netzwerk **-Rindergesundheit, -Schweinegesundheit, -kleine Wiederkäuergesundheits** und **-Geflügelgesundheits** haben auch im Jahr 2024 je zweimal* getagt. Die Anzahl der Teilnehmenden variierte zwischen 12 und 25 Personen, wobei Vertreter/-innen der gesamten Branche teilgenommen haben. Der Austausch zwischen den jeweiligen Stakeholdern und Forschenden ist immer ein Gewinn und es konnte sich in den virtuellen oder physischen Zusammenkünften über aktuelle Themen, Forschungsprojekte und Schnittstellen ausgetauscht und zielführend diskutiert werden. Dies fördert den Informationsfluss und führt zu kurzen Wegen der Kommunikation. Im Sinne einer positiven Konfrontation können unterschiedliche Meinungen ausgetauscht, Inputs für die eigene Arbeit aufgenommen und neue Ansätze der Zusammenarbeit angeknüpft werden. Erfreulich ist, dass auch explizit Themen des Tierwohls traktandiert werden.

* Im Zuge der Umstrukturierung von SGS wurde die Plattform Schweinegesundheit im zweiten Halbjahr 2024 in das Fachgremium Schweinegesundheit (FGSG) integriert, da es grosse personelle und inhaltliche Synergien gab. Somit traf sich diese Plattform einmal im ursprünglichen Rahmen und einmal im Rahmen des FGSG.

Diagnoseschlüssel

Das Projekt zur Etablierung eines tierartübergreifenden Diagnoseschlüssels wurde im Oktober 2022 lanciert und 2023 wurden die Arbeiten aktiv aufgenommen (siehe Berichte 2022 und 2023). 2024 wurden die Arbeiten abgeschlossen und der überarbeitete Diagnoseschlüssel in den Versionen Veterinär (alle Tierarten inkludiert) und Tierhaltende (Rind und Schwein) erstellt. Schwerpunkt der Arbeiten 2024 war die Finalisierung der Grundarbeiten an den Säulen «Klinischer Befund» und «Klinische Diagnose», die Übersetzung in Französisch und Italienisch, die Erstellung der Säule «Ätiologie» und die Codierung aller Begriffe. Diese Arbeiten erfolgten

durch die Geschäftsstelle NTGS in enger Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachpersonen. So wurden für die Ätiologie nochmals die Expert/innen aus den Untersuchungseinrichtungen kontaktiert oder die Version Tierhaltende mit Vertretern von Rind und Schwein erarbeitet. Bezüglich der Codierung wurde versucht, diese auf internationale Gegebenheiten anzupassen (Vet. Extension von SNOMED CT), was aber durch die Komplexität dieses Systems den Umfang unseres Projekts überstieg. Das Projekt wurde durch einen Projektausschuss strategisch begleitet. Neben der Erstellung des Produkts «überarbeiteter Diagnoseschlüssel» wurde ein Vorschlag für die Vorbereitung der Umsetzung erstellt. Die Umsetzung an sich war nicht Teil des Projekts «überarbeiteter tierartübergreifender Diagnoseschlüssel». Der Diagnoseschlüssel soll aber als Thema in das Kompetenz- und Innovationsnetzwerk aufgenommen und die Umsetzung dort weiter evaluiert werden.

Unterstützung Tierseuchen

NTGS hat den Veterinärdienst des Kantons Solothurn in der Erarbeitung eines Notfallkonzepts in Bezug auf das operative Vorgehen bei einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest bei freilebenden Wildschweinen unterstützt.

Die Arbeiten umfassten die Erstellung eines Einsatzhandbuchs, welches Handlungsrichtlinien für den Einsatz bei der Kadaversuche, Kadaverbergung, sowie der Tierärztlichen Kontrollstelle beinhaltet. Es beschreibt das Vorgehen, die zu treffenden Massnahmen sowie die Aufgaben und Koordination zwischen Partnerorganisationen bei einem Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest. Im Rahmen eines Workshops wurden die erarbeiteten Konzepte den involvierten Stakeholdern vorgestellt und die Herausforderungen und Grenzen konnten zielführend evaluiert werden.

In einer ersten angeleiteten Teilübung im März 2024 wurden die im Handbuch beschriebenen Prozesse und Abläufe auf ihre Praxistauglichkeit hin überprüft. Die Erkenntnisse dieser Übung wurden in das Handbuch integriert und den Projektverantwortlichen übergeben.

Vorbereitungs- arbeiten KIN TG

Im Februar 2024 ist die Verordnung über die Förderung von Kompetenz- und Innovationsnetzwerken in die Vernehmlassung gegangen. Somit hat das Parlament den Weg für das Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit (KIN TG) freigemacht und der ursprüngliche Grundgedanke von NTGS ist wieder ins Zentrum gerückt.

Mit sehr viel Ressourcenaufwand hat NTGS die Vorbereitungsarbeiten aufgenommen, um die Ziele und Gedanken eines Kompetenz- und Innovationsnetzwerk Tiergesundheit in Form eines Gesuches zusammenzutragen. Am 20. Dezember hat die NTGS die Zusage vom BLW erhalten, dass 2025 die Aufbauarbeiten vorangetrieben werden dürfen.

Smart Animal Health II

Tiergesundheit und Tierwohl sind wesentliche Handlungsfelder in der Nutztierhaltung. Um deren Entwicklungen über die Zeit, aber auch um Vergleiche zwischen Beständen zu ermöglichen, müssen Tiergesundheit und -wohl so objektiv und konsistent wie möglich erfasst werden. Das Projekt «Smart Animal Health II (SAH II)» unter der Federführung der Vetsuisse Fakultät Bern hatte zum Ziel, bestimmte Parameter hinsichtlich der Nutzbarkeit dafür zu testen. Für Milchkühe und Schweine wurde je ein Set aus Parametern, die entweder aus Datenbanken entnommen werden können oder vor Ort (on-farm Indikatoren) bestimmt werden, genutzt. Je ca. 100 Milchvieh- und Schweinehaltende nahmen auf freiwilliger Basis an dem Projekt teil. In der Hälfte der Bestände wurden die on-farm Indikatoren von Doktorierenden (ein Doktorand für die Milchviehbestände, eine Doktorandin für die Schweine) erhoben. In der anderen Hälfte erfolgte die Datenerhebung durch geschulte Tierärzt:innen (Milchvieh: Mitarbeitende des RGS, Schweine: Bestandestierärzt:innen und Gesundheitsdienst-Anbietende). Die Datenbank-Indikatoren wurden mit Erlaubnis der Teilnehmenden aus den jeweiligen Datenbanken

entnommen. Die Auswertung der Daten erfolgte mit dem Ziel, die am besten geeigneten Indikatoren respektive Indikatoren-Sets zu bestimmen.

2024 wurde durch NTGS ein Workshop mit Stakeholdern durchgeführt, bei dem die Stakeholder aktuelle Informationen über das Projekt erhielten und sich hinsichtlich praktischer Anwendung, Akzeptanz und Integration in bestehende Systeme äussern konnten. Es nahmen Vertreter aus fünf Kreisen (Produzenten, Händler und Vermarkter, Wissenschaft und Bund, Tierärzte, Tierschutz und Verbraucher) teil. Weiterhin organisierte NTGS je ein Treffen mit Expert:innen für Milchvieh (n = 8) und Schwein (n = 6) zur Bestimmung der Grenzwerte (Ziel- und Alarmwert) für die Indikatoren. 2024 wurde die Auswertung der Daten abgeschlossen und Indikatoren inklusive Grenzwerte für das Milchvieh (n = 25) und für Schweine (n = 12) erstellt. Diese Indikatoren stehen nun interessierten Kreisen zur Verfügung.

Weiter- Entwicklung Geschäftsstelle

Die Geschäftsstelle NTGS konnte sich in den administrativen Bereichen weiter konsolidieren. Die personellen Veränderungen wurden weiterhin mit unserem Partner in diesen Belangen, der SMP, abgewickelt werden. Durch die signifikante Erhöhung der Erfolgsrechnung gegenüber dem Vorjahr und des Hinzukommens der weiteren Abrechnungen für Schweinegesundheit Schweiz und der Fachstelle "Pig Health Info System" (PHIS), wurden die Finanzen weiter professionalisiert.

Am 01. Februar 2024 hat die neue Geschäftsführerin Sandra Strauss ihre Arbeit aufgenommen und sich innerhalb kürzester Zeit intensiv in die laufenden Geschäfte eingearbeitet.

PHIS

Seit dem 01. Januar 2024 ist die Fachstelle Pig Health Info System PHIS in die NTGS integriert. Dadurch konnte die Betreuung des PHIS durch eine neutrale Stelle gewährleistet werden, ohne dass die enge Zusammenarbeit mit dem „Cattle Health Info System“ (CHIS) -Team der Vetsuisse-Fakultät bei der Weiterentwicklung zu einem gemeinsamen „Animal Health Info System“ (AHIS) eingeschränkt wurde.

Abgesehen von den Tätigkeiten in Zusammenhang mit der Migration des PHIS von der Vetsuisse-Fakultät zu NTGS und der Entwicklungszusammenarbeit mit dem CHIS-Team, ist die Fachstelle PHIS für den Betrieb des PHIS sowie sämtliche damit zusammenhängenden Belange zuständig. Sie kümmert sich um das Management der PHIS-Nutzer:innen, bietet Support bei Anwendungsproblemen, nimmt Feedback entgegen und bearbeitet dieses weiter. Im Dezember 2024 wurde basierend auf den Rückmeldungen und Erfahrungen aus dem Feld ein umfassendes Update für die PHIS-App veröffentlicht, welches zu einer deutlichen Verbesserung der Benutzerfreundlichkeit führte. Auch auf eine gute Zusammenarbeit mit den weiteren Stakeholdern der Branche wird grossen Wert gelegt. Die Fachstelle PHIS pflegt den Kontakt zur SVSM, zur Vetsuisse-Fakultät und zu den Anbietern der Gesundheitsprogramme, und war zudem in den Arbeitsgruppen «Gesundheitsmonitoring», «risikobasierte Besuchsfrequenz» und «Schnittstelle PHIS - SuisData» vertreten und ist Teil der «Plattform Schwein». Des Weiteren ist die Fachstelle PHIS im Auftrag des BLV für die Administration der Programme PathoPig und ZoE-BTA verantwortlich. Das beinhaltet die Verwaltung der Programmteilnehmenden, das Controlling der Fälle in Bezug auf die geltenden

Programmrichtlinien sowie die Rückvergütung von Laborkosten. Die Fachstelle PHIS ist ausserdem für die Verarbeitung und Analyse der im PHIS erfassten Daten zuständig.

Weitere Angaben zu den Tätigkeiten der Fachstelle PHIS, der Nutzung des PHIS und den erfassten Gesundheitsdaten können dem Jahresbericht der Fachstelle PHIS entnommen werden. Während des Jahres informiert die Fachstelle PHIS zudem über ihre Website (www.animalhealthinfosystem.ch) und einen vierteljährlich erscheinenden Newsletter.

**Hinweis auf
Tätigkeits-
bericht RGS**

Rindergesundheit Schweiz hat im Rahmen ihrer Leistungsvereinbarung mit Bund und Kantone einen ausführlichen Tätigkeitsbericht 2024 erstellt. Dabei wird auf alle Leistungen eingegangen, die 2024 zugunsten der Stärkung Rindergesundheit erbracht wurden. Die Tätigkeiten beinhalten u.a. Beratungs- und Informationstätigkeiten, Bestandesdiagnostikbesuche, eigene und Teilnahme an externen Weiterbildungsveranstaltungen, die weitere Entwicklung der Gesundheitsprogramme, Projekte, Mitarbeit in Arbeitsgruppen und verschiedenen Gremien und Publikationen zur Tiergesundheit. Sie finden den Bericht auf folgender Webseite: www.rgs-ntgs.ch, über uns, Geschäftsberichte. Direkter Link: [Rindergesundheit Schweiz - Geschäftsberichte \(rgs-ntgs.ch\)](http://www.rgs-ntgs.ch)



4. Finanzen

Bei der Rechnungsführung werden die Einheiten «NTGS-Geschäftsstelle», «Rindergesundheit Schweiz» und «Schweinegesundheit Schweiz» weiterhin bewusst parallel geführt und ausgewiesen. Dies gewährleistet die geforderte Transparenz und Offenlegung gegenüber Bund und Kantone, welche die Arbeiten sowohl in der «Rindergesundheit Schweiz» zur Präventiv- und Bestandesmedizin wie auch in der «Schweinegesundheit Schweiz» für die Implementierung und den Betrieb mit Subventionsgeldern gestützt auf die Verordnung über die Unterstützung der Tiergesundheitsdienste (TGDV) unterstützen.

Das Geschäftsjahr 2024 schliesst bei einem Betriebsertrag von CHF 2'680'540 und einem Aufwand von CHF 2'671'921 mit einem Gewinn von CHF 8'619 ab. Auch 2024 konnte das Jahresergebnis leicht ausgebaut werden, was insbesondere auf die Abschlussarbeiten der Projekte, den Aufbau der Geschäftstätigkeiten von SGS und die Aufgaben im Rahmen der Fachstelle AHIS zurückzuführen ist.

Per Ende 2024 weist RGS insgesamt 303 Dienstleistungsvereinbarungen aus. Neu kamen sämtliche Vereinbarungen für Tierarztpraxen und Partnerorganisationen dazu. Die Dienstleistungen von RGS waren auch 2024 gefragt, insbesondere die Bestandesdiagnostik-Besuche. Die Nachfrage nach dem Basis-Gesundheitsprogramm nahm zu, nachdem dieses als Kompensationsmassnahme für den grünen Teppich anerkannt wurde. Um die Dienstleistungsangebote noch breiter bekannt zu machen, ist RGS im Aufbau auf die wichtige Unterstützung der Branchenorganisationen angewiesen. Seit Mitte Jahr fielen die Beiträge über das KGD-Projekt weg, bis auf einen kleinen Beitrag für das Wirkungsmonitoring. RGS konnte die Mitarbeiter und die Dienstleistungen des KGD übernehmen, ohne dass ein finanzieller Verlust entstanden ist.

Das Ergebnis der Geschäftsstelle NTGS fällt leicht positiv aus. Dies dank der verschiedenen Anfragen von Behörden und/oder unseren Mitgliedern und der Projektarbeiten die im Jahr 2024 fertiggestellt werden konnten. Der Aufbau des SGS hat ebenfalls einen wichtigen Platz eingenommen. Die ordentliche Mitgliederbeiträge betragen weniger als 10%.

Bei einem Umlaufvermögen von CHF 1'956'414 beträgt das Vereinskapi tal von NTGS per Ende 2024 CHF 134'532. Die Liquidität kann als gut bezeichnet werden.

Nutztiergesundheit Schweiz, Zollikofen

Bilanz per 31.12.2024

(in CHF)

	31.12.2024	31.12.2023
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Flüssige Mittel	1'630'705.74	1'677'064.27
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	258'602.95	284'329.35
WB Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-12'950.00	-14'220.00
Übrige Forderungen gegenüber Dritten	28'806.48	30'472.60
Nicht fakturierte Dienstleistungen	41'628.10	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	9'620.84	12'694.95
Total Umlaufvermögen	1'956'414.11	1'990'341.17
Anlagevermögen		
Sachanlagen		
Mobiliar und Einrichtungen	1.00	1.00
EDV Hardware und Software	2.00	2.00
<i>Total Sachanlagen</i>	<i>3.00</i>	<i>3.00</i>
Total Anlagevermögen	3.00	3.00
Total AKTIVEN	1'956'417.11	1'990'344.17
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	969'827.77	768'536.73
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	84'027.05	107'419.85
Erhaltene Vorauszahlungen	294'551.42	512'330.62
Diverse Rückstellungen	277'433.00	250'000.00
Passive Rechnungsabgrenzung	96'045.15	126'143.48
<i>Total kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>1'721'884.39</i>	<i>1'764'430.68</i>
Langfristiges Fremdkapital		
Erhaltene Vorauszahlungen für 2024 (Vorjahr: 2023 und 2024)	0.00	0.00
Darlehen Arbeitsgemeinschaft Schweizerischer Rinderzüchter	100'000.00	100'000.00
<i>Total langfristiges Fremdkapital</i>	<i>100'000.00</i>	<i>100'000.00</i>
Total Fremdkapital	1'821'884.39	1'864'430.68
VEREINSVERMÖGEN		
Vereinsvermögen	125'913.49	76'612.30
Jahresergebnis	8'619.23	49'301.19
Total EIGENKAPITAL	134'532.72	125'913.49
Total PASSIVEN	1'956'417.11	1'990'344.17

Vergleich Erfolgsrechnung 2024 und 2023
(in CHF)

	Erfolgsrechnung 01.01.2024 - 31.12.2024				Erfolgsrechnung 01.01.2023 - 31.12.2023			
	KST NTGS	KST SGS	KST RGS	KST Total	KST NTGS	KST SGS	KST RGS	KST Total
Betriebsertrag								
Mitgliederbeiträge NTGS	57'000.00			57'000.00	57'000.00			57'000.00
Erlöse aus Dienstleistungen	500'448.75		478'815.00	979'263.75	439'938.03		702'735.36	1'142'673.39
Übrige Erlöse	108'229.00	876'348.00	693'000.00	1'677'577.00		885'200.00	660'000.00	1'545'200.00
Veränderung / WB Forderungen	-20'510.91		-12'788.86	-33'299.77	-12'063.85		6'093.85	-5'970.00
Total Ertrag aus Lieferungen und Leistungen	645'166.84	876'348.00	1'159'026.14	2'680'540.98	484'874.18	885'200.00	1'368'829.21	2'738'903.39
Total Betriebsertrag	645'166.84	876'348.00	1'159'026.14	2'680'540.98	484'874.18	885'200.00	1'368'829.21	2'738'903.39
Material- und Dienstleistungsaufwand								
Material- und Dienstleistungsaufwand	-18'826.19		-37'720.50	-56'546.69	-18'982.50		-110'247.16	-129'229.66
Wissenskooperation SGS: Anteil Uni BE						-57'500.00		-57'500.00
Wissenskooperation SGS: Anteil Uni ZH		-67'999.00		-67'999.00		-42'500.00		-42'500.00
Fachausschuss Schweine: Zusatzleistungen 2023		-22'701.00		-22'701.00		-21'540.00		-21'540.00
SUISAG: Leistungsvereinbarung SGS 2023		-617'563.00		-617'563.00		-636'667.00		-636'667.00
Qualiporc: Leistungsvereinbarung SGS 2023		-33'413.00		-33'413.00		-26'500.00		-26'500.00
NTGS: Leistungsvereinbarung SGS 2023		-108'229.00		-108'229.00		-86'833.00		-86'833.00
Online Seminar QM						-1'895.50		-1'895.50
Passive Rechnungsabgr.: Abklärungen MVST-pflicht		-5'000.00		-5'000.00		-5'000.00		-5'000.00
Passive Rechnungsabgr.: Ext. Beratung QM, Unterstützung FZE						-5'000.00		-5'000.00
Rückstellung Wirksamkeitsüberprüfung		-21'443.00		-21'443.00				0.00
Total Material- und Dienstleistungsaufwand	-18'826.19	-876'348.00	-37'720.50	-932'894.69	-18'982.50	-883'435.50	-110'247.16	-1'012'665.16
Total Bruttogewinn 1	626'340.65	0.00	1'121'305.64	1'747'646.29	465'891.68	1'764.50	1'258'582.05	1'726'238.23
Personalaufwand								
Lohnaufwand	-477'611.01		-787'437.55	-1'265'048.56	-321'290.50		-910'034.38	-1'231'324.88
Sozialversicherungsaufwand	-89'202.90		-166'933.26	-256'136.16	-64'346.50		-186'812.99	-251'159.49
Übriger Personalaufwand	-11'061.09		-20'279.88	-31'340.97	-3'402.95		-11'748.46	-15'151.41
Total Personalaufwand	-577'875.00	0.00	-974'650.69	-1'552'525.69	-389'039.95	0.00	-1'108'595.83	-1'497'635.78
Total Bruttogewinn 2	48'465.65	0.00	146'654.95	195'120.60	76'851.73	1'764.50	149'986.22	228'602.45
Übriger betrieblicher Aufwand								
Raumaufwand	-17'638.00		-38'315.65	-55'953.65	-14'913.70		-43'989.40	-58'903.10
Unterhalt und Reparaturen	-684.31		-3'930.34	-4'614.65	-2'102.71		-5'941.98	-8'044.69
Versicherungen, Gebühren	0.00		-1'497.30	-1'497.30	0.00		-1'497.30	-1'497.30
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-27'029.45		-81'616.40	-108'645.85	-16'925.71		-48'436.09	-65'361.80
Werbeaufwand und Repräsentation	-17'31.35		-18'385.54	-20'116.89	-618.95		-31'160.54	-31'779.49
Übriger Betriebsaufwand	-2'421.89		-3'579.94	-6'001.83	-3'512.40		-992.70	-4'505.10
Total Übriger betrieblicher Aufwand	-49'505.00	0.00	-147'325.17	-196'830.17	-38'073.47	0.00	-132'018.01	-170'091.48
Betriebliches Ergebnis EBITDA (vor Abschreibungen, WB, Finanzerfolg, Steuern)	-1'039.35	0.00	-670.22	-1'709.57	38'778.26	1'764.50	17'968.21	58'510.97
Abschreibungen								
Abschreibungen auf mobilen Sachanlagen				0.00				0.00
Total Abschreibungen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Betriebliches Ergebnis EBIT (vor Finanzerfolg und Steuern)	-1'039.35	0.00	-670.22	-1'709.57	38'778.26	1'764.50	17'968.21	58'510.97
Finanzerfolg								
Finanzertrag aus flüssigen Mitteln	25.58			25.58	26.65			26.65
Zinsaufwand Darlehen ASR			-1'500.00	-1'500.00			-1'500.00	-1'500.00
Bank- und PC-Spesen	-140.00		-192.38	-332.38	-77.76		-248.67	-326.43
Total Finanzerfolg	-114.42	0.00	-1'692.38	-1'806.80	-51.11	0.00	-1'748.67	-1'799.78
Jahresergebnis vor Steuern	-1'153.77	0.00	-2'362.60	-3'516.37	38'727.15	1'764.50	16'219.54	56'711.19
Direkte Steuern								
Direkte Steuern	4'189.45		7'946.25	12'135.70	-5'290.00		-2'120.00	-7'410.00
Total Direkte Steuern	4'189.45	0.00	7'946.25	12'135.70	-5'290.00	0.00	-2'120.00	-7'410.00
Total Jahresergebnis	3'035.68	0.00	5'583.65	8'619.33	33'437.15	1'764.50	14'099.54	49'301.19
Zusammenfassung Einnahmen / Ausgaben								
Total Ertrag	645'166.84	876'348.00	1'159'026.14	2'680'540.98	484'874.18	885'200.00	1'368'829.21	2'738'903.39
Total Aufwand	-642'131.16	-876'348.00	-1'153'442.49	-2'671'921.65	-451'437.03	-883'435.50	-1'354'729.67	-2'689'602.20
Total Jahresergebnis	3'035.68	0.00	5'583.65	8'619.33	33'437.15	1'764.50	14'099.54	49'301.19
	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn	Gewinn



BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR EINGESCHRÄNKTEN REVISION

an die Mitgliederversammlung des

Vereins Nutztiergesundheit Schweiz

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung) des Vereins Nutztiergesundheit Schweiz für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Interlaken, 7. Mai 2025

T. Schweizer AG

A blue ink signature of Tobias Schweizer, consisting of stylized cursive letters.

Tobias Schweizer
dipl. Wirtschaftsprüfer
reg. Revisionsexperte
leitender Revisor

A blue ink signature of Tim Scotton, featuring a more formal cursive style.

Tim Scotton
Treuhandler mit eidg. FA
reg. Revisor

6. Zahlen und Fakten

Stand per 31. Dezember 2024

- Folgende 19 Organisationen sind Mitglieder von NTGS:
 - Gallosuisse
 - SwissBeef
 - Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte (GST)
 - Schweizer Kälbermäster-Verband (SKMV)
 - Qualiporcs Genossenschaft
 - Schweizer Bauernverband
 - Schweizer Geflügelproduzenten
 - Schweizer Milchproduzenten
 - Schweizerischer Schafzuchtverband
 - Arbeitsgemeinschaft Schweizer Rinderzüchter
 - Suisseporcs
 - Schweizerische Vereinigung für Schweinemedizin
 - Schweizer Viehhändlerverband
 - Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuergesundheit
 - Schweizerischer Ziegenzuchtverband
 - Vereinigung der Schweiz. Kantonstierärzt/Innen
 - Vetsuisse-Fakultät
 - Suisag
 - SwissVets

Vorstand NTGS:

- Michel Geinoz, Direktor Holstein Switzerland
- Dr. med. vet. Reto Wyss, Kantonstierarzt Kanton Bern, Präsident Vereinigung der Schweizer Kantonstierärztinnen und Kantonstierärzte
- Peter Bosshard, Geschäftsleiter Schweizerischer Viehhändler Verband
- Boris Beuret, Präsident Genossenschaft Schweizer Milchproduzenten
- Dr. med. vet. Andreas Raemy, Schweizerische Vereinigung für Wiederkäuergesundheit
- Dr. med. vet. Felix Goldinger, Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte
- Andreas Bernhard, Vertreter Schweizer Bauernverband
- Bei NTGS arbeiten 19 Mitarbeitende (17 Frauen, 2 Männer) mit unterschiedlichen Arbeitspensen
 - 4 Mitarbeitende Geschäftsstelle
 - 15 Mitarbeitende RGS
- NTGS wirkt von den Standorten Zollikofen und Zürich aus:
 - Inforama Rütli, Zollikofen 11 Mitarbeitende
 - Tierspital Zürich 8 Mitarbeitende

- Sitzungen der Organe 2024:
 - Vorstand NTGS 4 Sitzungen
 - Ausschuss Rind 3 Sitzungen
 - Ausschuss Schwein 3 Sitzungen, zwei Kurzabstimmungen (plus Standortbestimmung mit BLV)
 - Programmleitung SGS 1 Sitzung, danach in Ausschuss integriert
 - Arbeitsgruppen SGS 8 Sitzungen
 - Fachgremium Schweinegesundheit 2 Sitzungen

- Treffen der Plattformen:
 - Netzwerk Rindergesundheit – 2 Treffen
 - Netzwerk Schweinegesundheit – 1 Treffen, danach in Fachgremium Schweinegesundheit integriert (dort 1 Sitzung)
 - Netzwerk Kleine Wiederkäuer Gesundheit – 2 Treffen
 - Netzwerk Geflügelgesundheit – 2 Treffen

- Laufende, z.T. mehrjährige Leistungsvereinbarungen mit:
 - BLV zum Betreiben des Fachbereichs PHIS
 - BLV zur Unterstützung der Tiergesundheitsstrategie 2022+
 - BLV für Diagnoseschlüssel
 - BLV-Finanzhilfvertrag für Implementierung und den Betrieb von «Schweinegesundheit Schweiz»
 - Kanton Solothurn zu freiwilligen Sanierungen Moderhinke
 - Vetsuisse & BLV, Smart Animal Health 2
 - BLV und Kantonen zur Trägerschaft «RGS»
 - Verein Kälbergesundheitsdienst zur operativen Umsetzung
 - ASR zur Unterstützung von Aufbau RGS
 - SMP zur Unterstützung von Aufbau RGS
 - SVW zur Unterstützung von Aufbau RGS

